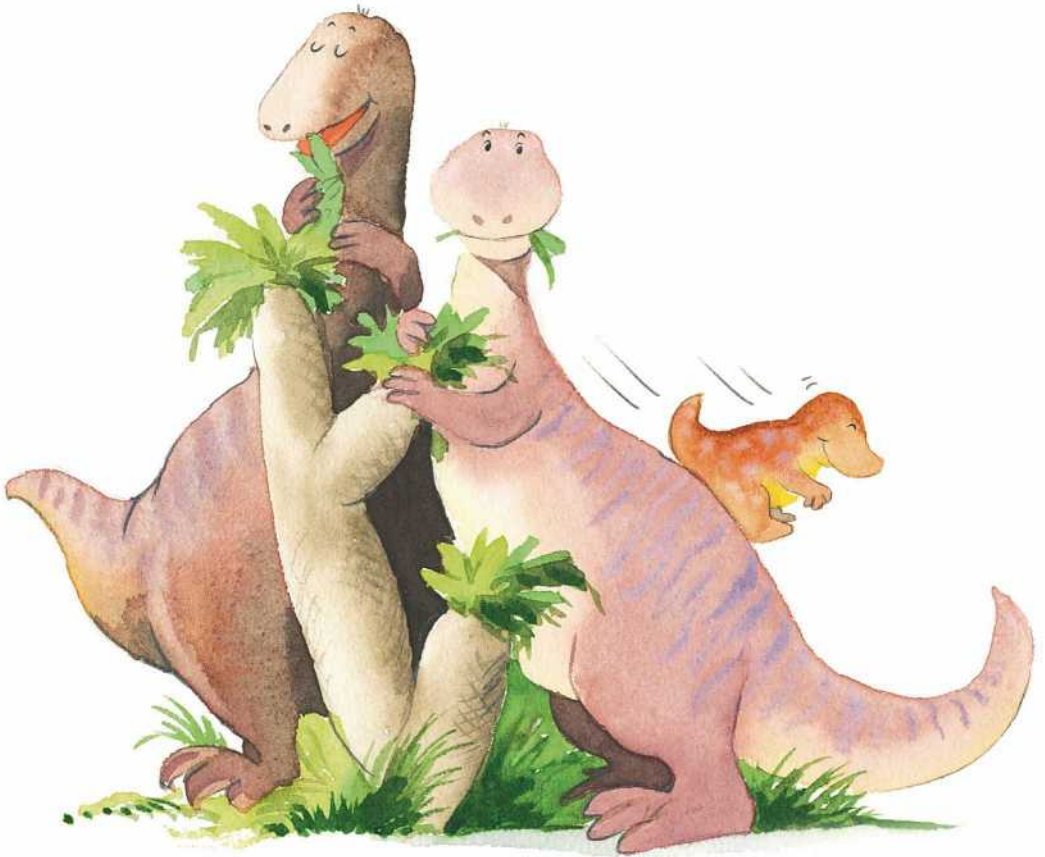




Leseprobe aus: Wilhelm, Wie man einen Dino besiegt, ISBN 978-3-407-76109-5,
©2012 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel
<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn978-3-407-76109-5>



Bronto war ein kleiner Dinosaurier.
Mit seinen Eltern lebte er in den großen Wäldern.



In der Nachbarschaft waren noch andere Dinosaurierfamilien zu Hause. Und natürlich gab es Dinosaurierkinder.





Bronto spielte mit Stego und Salta, mit Spino und Toro. Er war mit allen befreundet. Mit allen, außer mit ...





... Rex – der sich am liebsten *Rex der Schreckliche* nennen ließ.

Rex war auch noch ein Dinosaurierkind. Aber er war viel größer und stärker als Bronto und seine Freunde. Und das nutzte er aus. Rex war unausstehlich.



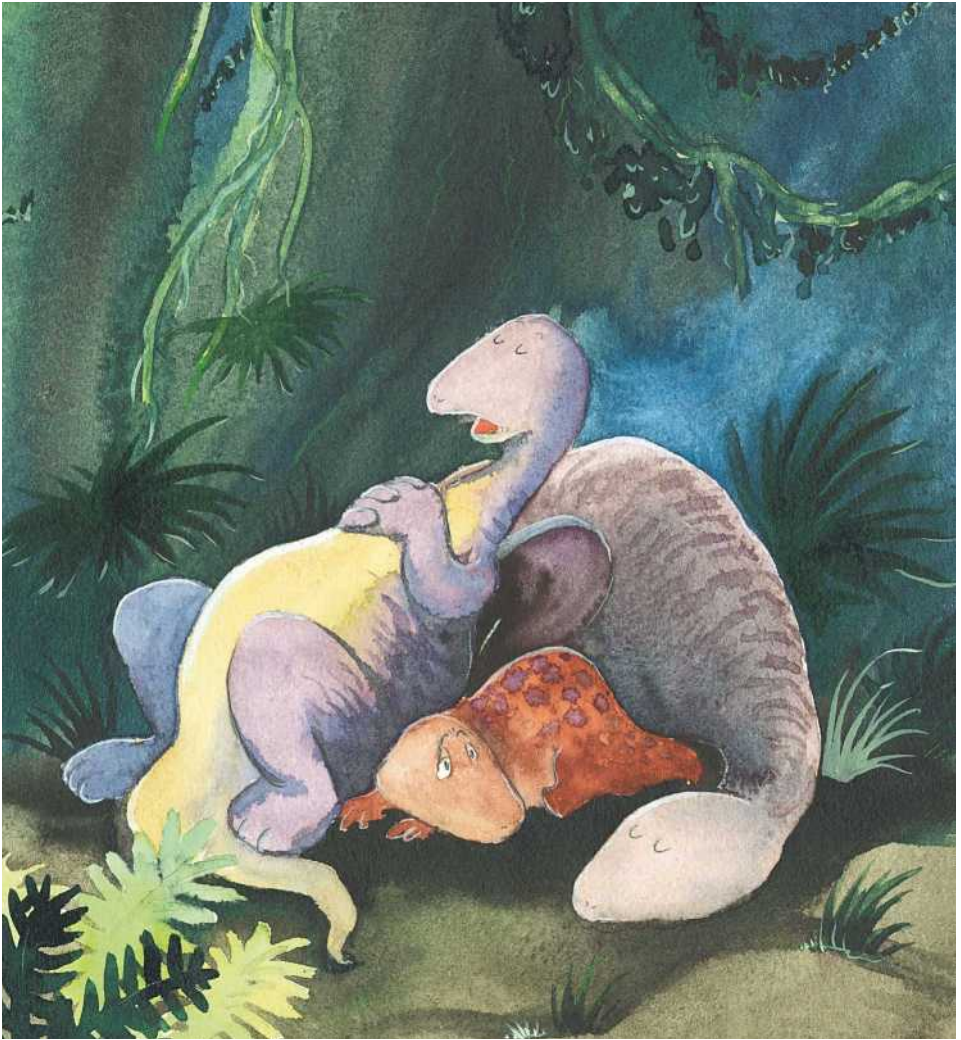


Auf Bronto hatte es Rex besonders abgesehen. Er knuffte und boxte den Kleineren, nahm ihm sein Butterbrot weg und seine Bonbons. Nicht zum Aushalten, fand Bronto. Und am schlimmsten war das unverschämte Grinsen von Rex.



Bronto versuchte Rex aus dem Weg zu gehen.
Aber das half überhaupt nichts. Wo immer Bronto
hinkam:
Rex war schon da. Rex wartete auf ihn.





Nacht für Nacht lag Bronto wach und grübelte. Konnte er einen großen Bogen um Rex machen? Es schien hoffnungslos.

Brontos Freunde konnten das nicht mehr mit ansehen.

»Du musst dich einfach mit Rex anfreunden«, sagte Toro.

»Das ist leichter gesagt als getan«, sagte Bronto. »Wie soll ich mich mit jemandem anfreunden, der nur darauf aus ist, mich zu ärgern?«

»Du musst ihm was schenken. Und du musst ihm zeigen, dass du dir nichts aus seinen Tricks machst«, sagte Toro.

Bronto überlegte. Was könnte er Rex schenken? Dann fiel ihm ein, wie verfrissen Rex war. Der fraß ja sogar die Blätter von den Bäumen! Auf Brontos Butterbrot und auf Süßigkeiten war er immer besonders scharf.

»Ein Geschenk für Rex?«, sagte Bronto schließlich. »Na ja. Ich kann es ja mal versuchen.«



Bronto suchte Rex und sagte freundlich:

»Hallo! Ist heute nicht ein schöner Tag? Aber so heiß!

Möchtest du eine Eiswaffel?«

Rex starrte Bronto an.

»Eis? Für mich?«, fragte er schließlich. »Wie nett.«

Dann grinste er unverschämt ...

